

Spannender Liegend-Final GM G50m OSPSV

Wanderpreisgewinner: Dicken Ebnat-Kappel 1 (1. Rang), Kirchberg (2.), Dettighofen (3.).

17.06.2016 – In der Schiesssportanlage Witen in Goldach herrschte Schützenwetter, ohne Sonne, Schatten oder Regen. Letzterer wartete bis kurz vor der Rangverkündigung, um dann doch noch zu zeigen, es hätte auch anders sein können. Top motiviert waren sowohl die Sportlerinnen und Sportler als auch die Organisatoren, unter der Leitung von Hans Brauchli (SpS Wildhaus), Ressortleiter GM OSPSV, der einmal mehr von Hausherr Bruno Hauser, seit 26 Jahren Präsident der SG Goldach und Christian Baumgartner, Präsident der Kleinkalibersektion bei den Stadtschützen Wil, unterstützt wurde. Buchstäblich ins kalte Wasser musste Brigitte Baumann (SPS Dicken Ebnat-Kappel/Sekretariat OSPSV), die den ersten Teil des Finals leiten musste, während sich Hans Brauchli als Aktivschütze betätigte. Trotz ihres Ersteinsatzes in dieser Sparte leistete sie vorzügliche Arbeit, die das Publikum und die Fans mit Applaus würdigten.

Höheres Resultat war entscheidend

Für die Finalteilnahme hatten sich 18 Gruppen in drei Heimrunden qualifiziert, jeweils mit Dettighofen, Wolfhalden und Kirchberg (1. Runde), Dettighofen, Lengwil und Wildhaus (2. Runde) sowie Lengwil, Dettighofen und Mels (3. Runde) an der Spitze. Nach der ersten Qualifikationsrunde für den Hauptfinal der besten Sechs führte Kirchberg die Zwischen-Rangliste an, 4 Punkte vor Dettighofen und 5 Punkte vor Dicken Ebnat-Kappel (Dicken). Nach der zweiten Quali-Runde sah sich Kirchberg weiterhin an der Spitze, 2 Punkte vor Dicken sowie je 7 Punkte vor Dettighofen, Heerbrugg-Balgach und Wildhaus. Mit je einem Punkt Rückstand auf das vorherige Trio folgten Mosnang und Lengwil, wobei Lengwil den Final verpasste, da Roland Gyger in der 1. Runde mit 198 Punkten gegenüber 2x196 von Martin Brüllmann und Martin Tschannen das höhere Resultat erzielt hatte.

Spannung pur im Hauptfinal

Kirchberg (Vorjahr 8. Rang) startete mit 1944 Punkten in den Hauptfinal, vor Dicken, 1942 (Vj 4.), Dettighofen, Heerbrugg-Balgach und Wildhaus (je 1937) sowie Vorjahressieger Mosnang (1936). Nach der ersten Runde mit je drei Athletinnen/Athleten lag Dicken 5.7 Punkte vor Kirchberg und 7.0 Punkte vor Mosnang, wo Josef Baumann mit 104.6 die höchste Punktzahl erreicht hatte, vor Hansueli Mettler, Dicken (104.2) und Stephan Fröhlich, Dettighofen (103.4). Auf Rang 4 folgte Dettighofen (Vj 2.) mit 8.6 Punkten Rückstand auf Dicken. Nach der zweiten Runde mit je zwei Sportlerinnen/Sportlern wechselte die Rangfolge von Mosnang zu Dettighofen, wo Trix Spuhler mit 103.3 Punkten das höchste Resultat erreicht hatte, vor Andreas Widmer, Heerbrugg-Balgach (102.9) und Olivia Hagmann, Kirchberg (102.3).

Wanderpreise in Form von Glocken

Zu Beginn der Rangverkündigung meldete sich Verbandspräsident Marcel Schilliger zum Wort. Es war ihm ein besonderes Anliegen, sich bei Hans Brauchli, der den Liegend-Final (auch 2-Stellung) zum zweiten Mal perfekt organisiert und durchgeführt hatte, herzlich zu bedanken, ebenso beim Helferteam, für die schnelle Auswertung. Sein Dank ging auch an die Sportlerinnen und Sportler. Hans Brauchli, der das Rangverlesen durchführte und den drei Erstplatzierten die Wanderpreise in Form von Glocken überreichte, dankte allen Aktiven, den Helfern und den Wirtsleuten, für die gute Arbeit bzw. Bewirtung. Speziell bedankte er sich bei Bruno Hauser, «für das pflichtbewusste Einrichten und Aufräumen der Schiessanlage». Marcel Schilliger und Hans Brauchli zeigten sich darüber erfreut, dass es trotz Abmeldungen gelungen war, den Final mit dem Maximum von 18 Gruppen durchzuführen. Kurzfristig eingesprungen waren in dankenswerter Weise Neckertal 2, Vaduz und Degersheim. (Peter Jenni, Presse OSPSV)